

Kunst & Kultur

im historischen Bahnhof Starnberg am See

Programm
SEPTEMBER – DEZEMBER
2019

// Wartesaal für
allerhöchste Herrschaften
und Schalterhalle

Bahnhofplatz 5, 82319 Starnberg
www.starnberg.de

VORVERKAUFSSTELLEN

Stadt Starnberg Schlossberghallenverwaltung
Vogelanger 2, 82319 Starnberg
Mo, Mi, Fr 7.30 bis 12 Uhr,
Di, Do 7.30 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr
Tel. 08151 772-136 oder 772-170
kulturbahnhof@starnberg.de

Tourist Information Starnberg
Hauptstraße 1, 82319 Starnberg
Mo – Fr 9.30 bis 17 Uhr
Tel. 08151 90600
touristinfo@gwt-starnberg.de



Ein Teil der Veranstaltungen im Wartesaal kann auf Wunsch mit einer induktiven Höranlage ausgestattet werden. Bei Bedarf melden Sie sich im Vorfeld der Veranstaltung bei der Schlossberghallenverwaltung unter den oben genannten Telefonnummern.

KULTURBAHNHOF STARNBERG

Wartesaal für allerhöchste Herrschaften und Schalterhalle
Bahnhofplatz 5, 82319 Starnberg
www.starnberg.de



EIN BAHNHOF IM WANDEL DER ZEIT

Im Jahre 1854 wurde die vom königlichen Baurat Johann Ulrich Himbsel geplante Eisenbahnstrecke München – Starnberg feierlich eröffnet. Mit der Eisenbahn sollte die Anreise an den See und in die „Sommerfrische“ für Bürger und Königshaus bequemer und ökonomischer werden. Das von Oberbaurat Friedrich Bürklein entworfene Bahnhofsgebäude in Starnberg bildete die Endhaltestelle.

Da auch die königliche Familie den Bahnhof nutzte, musste er als „Aufenthalt hoher und allerhöchster Herrschaften“ repräsentativ gestaltet werden. Neben den verschiedenen Wartesälen für die I., II. und III. Klasse gab es deshalb einen besonderen, holzgetäfelten Wartesaal, zwei separate Kabinette für den König und die Königin sowie ein eigenes königliches Vorzimmer.

Nach dem Ersten Weltkrieg stand der Bahnhof mit dem „Wartesaal für allerhöchste Herrschaften“ der ganzen Bevölkerung zur Verfügung. Es zog ein Bahnhofsrestaurant ein, das sich jahrzehntelang größter Beliebtheit erfreute. Dann wurde es ruhiger, der königliche Saal wurde nicht mehr genutzt und erst in jüngster Zeit als kultureller Ort wiederentdeckt.

Heute ist die Stadt Starnberg Eigentümerin des unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes. Mit einem Nutzungskonzept als Kultur- und Bürgerhaus sind die ersten Schritte für Renovierung und Umbau zum „Kulturbahnhof Starnberg“ in die Wege geleitet.

Zwischenzeitlich wird im Erdgeschoss sowohl der „Wartesaal für allerhöchste Herrschaften“ mit seinen holzgetäfelten Wänden als auch die ehemalige Schalterhalle mit einem ausgewählten Kulturprogramm – wenn auch provisorisch, so doch erfolgreich – bespielt und als Treffpunkt für kulturelle Vielfalt immer beliebter.



LIEBE KULTURFREUNDE,

eine weitere Ausgabe kultureller Highlights wartet auf Sie im Kulturbahnhof Starnberg. Internationale und lokale Künstlerinnen und Künstler machen den „Wartesaal für allerhöchste Herrschaften“ und die ehemaligen „Schalterhalle“ zum Starnberger Kultursalon.

Der **Volksliedabend** zum Mitsingen hat schon Tradition im Wartesaal. Diesmal werden Moritaten, Balladen und gesungene Geschichten angestimmt. Musikalische Ausflüge in eine neue Form von Volksmusik wagen **Evi Keglmaier** und **Maxi Pongratz** mit ihren Solokonzerten. Songwriterin und Nachwuchstalente **Miriam Green** überrascht ihrerseits mit stimmungsvollen Songs, **Café Voyage** lädt zum Sonntagskonzert für Durchreisende ein und das Duo **Esther Schöpf** und **Norbert Groh** eröffnen den Musikalischen Salon 1. Klasse. Amüsant und ebenso spannend gestaltet sich die Krimilesung mit Schauspieler **Helmfried von Lüttichau** und Autor **Gerhard Fischer**. Auch für unsere kleinen Gäste steht im Herbstprogramm wieder ein reizendes **Kindertheater** auf dem Programm.

In der Ausstellungsreihe **nah-fern**, die seit 2013 von den Künstlerinnen Katharina Kreye, Ulrike Prusseit und Ursula Steglich-Schaupp kuratiert wird, sehen Sie in der ehemalige Schalterhalle Ausstellungen mit Kunstschaffenden aus dem nahen Starnberger Raum und weit darüber hinaus – ein beliebter Treff der Kunstszene.

Ich darf Sie einladen, Gast zu sein und wünsche Ihnen genuss- und erlebnisreiche Stunden im Starnberger Kulturbahnhof.

Ihre

Eva John
Erste Bürgermeisterin Stadt Starnberg

**18.9. – 13.10.**Do/Fr 16–18 Uhr
Sa/So 14–18 Uhr
SchalterhalleVernissage **18.9.**, 19 Uhr
Finissage **13.10.**, 16 Uhr**TSUM, eine Himalaya-Expedition in das Tal des GLÜCKS**

Ausstellungsreihe nah-fern: Titus Arnu – Texte / Enno Kapitza – Fotografie

Keine Straße, kein Strom, kein Internet – dafür viel Ruhe, viel Arbeit, viel Natur. Das Tsum-Tal im zentralen Himalaya scheint ein Gegenmodell zu unserer westlichen Welt zu sein ... Eine Reise dorthin ist fast wie eine Reise in eine andere Zeit.

Vier Wochen lang waren Autor Titus Arnu und Fotograf Enno Kapitza vor Ort unterwegs, den größten Teil bewältigten sie zu Fuß, in Höhen zwischen 2000 und 5000 Metern.

**Fr., 20.9.**

19.30 Uhr

Wartesaal für allerhöchste Herrschaften

Eintritt 15,- €
erm. 10,- €

LOKALSPIEL

MUSIKALISCHER SALON 1. KLASSE

Mit Esther Schöpf – Violine / Norbert Groh – Klavier und Akkordeon

In der Region Starnberg-Ammersee lebende Künstlerpaar Esther Schöpf und Norbert Groh begibt sich vor allem musikalisch gerne auf weite Reisen. Oft fahren sie mit Violine, Klavier und Akkordeon im Gepäck vom Starnberger Bahnhof ab und kommen dort auch wieder an. Diesmal gestalten sie für ihre Reisegefährten, den „allerhöchsten Herrschaften“ im „Musikalischen Salon der 1. Klasse“, eine nostalgisch-beschwingte Fahrt im Zuge der Zeit, die wie im Flug vergeht.

**Fr., 11.10.**

19.30 Uhr

Wartesaal für allerhöchste Herrschaften

Eintritt 15,- €
erm. 10,- €

JUNGE SZENE

WANDERLUST SONGS Miriam Green

Miriam Green sucht nach Freiheit – drinnen und draußen. Auf dieser Suche hat die junge Liedermacherin und studierte Oboistin eine einzigartige musikalische Sprache entwickelt.

Jenseits von Konventionen verbindet sie kammermusikalische Arrangements mit Songwriting und Poesie mit Protest. Mit sanfter Stimme singt sie allegorisch und doch eindeutig über die Fehlbarkeit der Wahrheit und Astronauten, die aus dem Universum eine grenzenlose Erde sehen.

**Fr., 18.10.**

19.30 Uhr

Wartesaal für allerhöchste Herrschaften

Eintritt 15,- €
erm. 10,- €

ZWISCHENHALT

KEGLMAIER Lieder aus Gründen

Die Lieder von „Keglmaier“ fischen nur selten in flachen Gewässern – sie wühlen den Bodensatz der Seele auf, fassen ihn in musikalisch-poetische Bilder und betrachten ihn liebevoll unter dem Mikroskop.

Das berührt im Innersten und unterhält zugleich, vor allem wenn das Bühnenduo Evi Keglmaier / Greulix Schrank seinen ausgeprägten Sinn für Absurdes „mit Lakonie, dadaistischem Wortwitz und passenden Soundeffekten“ (SZ) an den Tag legt.

**Fr., 25.10.**

19.30 Uhr

Wartesaal für allerhöchste Herrschaften

Eintritt 15,- €
erm. 10,- €

ZWISCHENHALT

MAXI PONGRATZ Pur

Maxi Pongratz pendelt zwischen Obergiesing sowie Oberammergau und ist Akkordeonspieler, Texter und Liedschreiber der vielbeachteten Band Kofelgschroa.

Sein ureigenes Akkordeonspiel, seine Kompositionen und nicht zuletzt seine dadaistisch und valentinesk genannten Texte prägen Sound- und Erscheinungsbild der Band dabei von Anfang an. Momentan ist Maxi Pongratz mit seinem Akkordeon solo auf Tour.

**Do., 7.11.**

19.30 Uhr

Wartesaal für allerhöchste Herrschaften

Eintritt frei

bezirk oberbayern

MORITATEN, BALLADEN UND GESUNGENE GESCHICHTEN

Volkliedabend zum Mitsingen

Die Moritaten-sänger des Bezirks Oberbayern laden mit ihrer großen Bildertafel zum Mitsingen von Liedern über bayerische Helden, wie den Wildschützen Jennerwein, den Räuber Kneißl oder den boarischen Hiasl ein. Auch neu entstandene Lieder in Bänkelsänger-Manier sind dabei, wie z. B. das Lied vom „Braunbär Bruno“.

Mit Eva Bruckner und Ernst Schusser vom Volksmusikarchiv.

**Sa., 9.11.**

19.30 Uhr

Wartesaal für allerhöchste Herrschaften

Eintritt 15,- €
erm. 10,- €

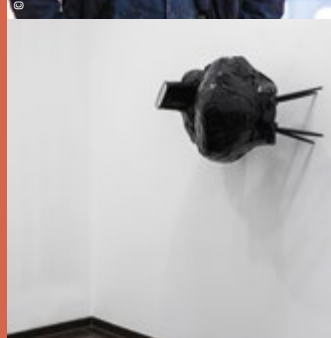
ZWISCHENHALT

MIT STALLER VOM SEE NACH SCHWEDEN

Musikalische Krimilesung

Im zwielichtigen Milieu von Schauspielern und Prostituierten wird in dem Krimi „Opfer ohne Blut“ spannungsgeladen ermittelt – künstlerisch nachempfunden im schillernden „Zwischenraum“ eines Bahnhofs mit seinem vornehmen Wartesaal, der auch schon viel erlebt hat ...

Mit Schauspieler Helmfried von Lüttichau („Hubert und Staller“), Autor und SZ-Journalist Gerhard Fischer und Musiker Martin Adler.

**13.11. – 8.12.**Do/Fr 16–18 Uhr
Sa/So 14–18 Uhr
SchalterhalleVernissage **13.11.**, 19 Uhr
Finissage **8.12.**, 16 Uhr... **WO WIR MENSCHEN SIND.** Ausstellungsreihe nah – fern

Carolina Kreusch – Skulptur, Objekte / Peter Schaller – Malerei

Carolina Camilla Kreusch setzt Fragmente und Fundstücke aus Baustoffen wie Holzlatten, Klebebändern und Kabel zu raumgreifenden Objekten aneinander – bewusst wird der Charakter des Provisorischen bewahrt.

Die bevorzugten Motive in Peter Schallers Arbeiten sind verlassene, den ganzen Bildgrund einnehmende Industrielandschaften. Durch die reduzierte dunkle Farbgebung erhalten die Ölgemälde eine ungeheure Monumentalität.

**So., 17.11.**

17 Uhr

Wartesaal für allerhöchste Herrschaften

Eintritt 15,- €
erm. 10,- €

ZWISCHENHALT

CAFÉ VOYAGE – SONNTAGSKONZERT

Lieder, Chansons, Weltmusik

Ein Songpoet, der auch die Zwischentöne findet, eine preisgekrönte klassische Musikerin, die über den Tellerrand des Orchesters hinausschaut und ein versierter und kreativer Jazzgitarrist bilden das Münchner Trio Cafe Voyage. Sie bieten Songs, meist in deutscher Sprache und aus eigener Feder, die gleichzeitig berühren und unterhalten, mit Geschichten von fiesen Krisen, von Beben im Leben, von Liebe, Tod, Kaffee, Schokolade und von Bienen im Dreivierteltakt!

**Sa., 23.11.**

15 Uhr

Wartesaal für allerhöchste Herrschaften

Eintritt 5,- €
Für Kinder ab 5 Jahren

THEATER FÜR KLEINE LEUT'

WENN ICH GROSS BIN, WERDE ICH SEEHUND Theater Kunstdünger

Kindertheater mit Christiane Ahlhelm

Obwohl Mama nie ins Wasser geht, weiss sie, was es unter Wasser alles gibt: Neunaugen, Hufdugongs, Tintenprinzen ... und Seehunde, die an Land gehen und ihr Fell abstreifen und zu Menschen werden. Sie hüten das Fell wie einen Schatz, damit sie wieder ins Meer zurück können, wenn sie genug Mensch gewesen sind. Als das Mädchen plötzlich ein Seehundfell unter dem Sofa entdeckt, glaubt sie sein Papa sei ein Seehund. Aber eines Morgens ist Mama weg ...

Lampenfieber-Bayern.de

**Fr., 6.12.**

19.30 Uhr

Wartesaal für allerhöchste Herrschaften

LOKALSPIEL

SESSION Rock, Folk & Jazz

Der Wartesaal öffnet seine Türen für die vorweihnachtliche Session von Jazz bis Rock und Pop der Musikschule Starnberg.

Es musizieren Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Gäste in unterschiedlichster Zusammensetzung. Bühne frei!